CLASSIC DRIVER

Millionenschwere Klassiker bei Bonhams 2015er Quail Lodge Auktion

Lead
Die letztjährige Versteigerung eines Ferrari 250 GTO bei der Quail Lodge Auktion zu toppen, war sicher keine leichte Aufgabe, aber Bonhams meisterte sie mit Bravour. In diesem Jahr ist der Auktionskatalog – neben weiteren begehrten Raritäten – prall gefüllt mit sammelwürdigen Ferraris.

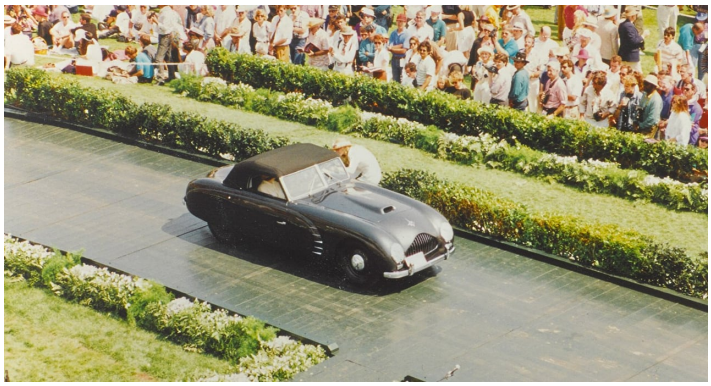
Spitzenreiter des 111 Klassiker starken Aufgebots bei Bonhams' Freitagsauktion in Quail Lodge ist ein Ferrari 250 GT Berlinetta Competizione, dessen Tour-de-France-Aluminiumkarosserie einen auf 2600 Millimeter verlängerten Radstand aufweist. Egal ob Sie – wie viele andere Klassikerenthusiasten – der Ansicht sind, dass dieses Modell die „perfekten Proportionen" der 250er-Familie verhunzt (uns gefällt es…): Die Rennsporterfolge des *Competizione* sprechen eine deutliche Sprache, fuhr der Maranello-Renner doch bei der 1959er Tour de France auf den dritten Platz. Weitere Sammlerstücke aus dem Hause Ferrari sind ein kürzlich restauriertes 212 Inter Cabriolet von Vignale, das beim 2014er Pebble Beach Concours den Best-in-Class-Preis einheimste, und ein GTS/4 Spider, dessen Seltenheitswert aufgrund seiner europäischen Spezifikation höher liegt als bei den meisten Daytona-Cabrios, denn von dieser Rarität wurden nur 25 Exemplare hergestellt.

Ein Paradies für Klassiker-Afficionados

Aber nicht nur die Edelkarossen aus Maranello dürften bei dieser Auktion siebenstellige Summen einfahren: Weitere millionenschwere PS-Paläste sind ein 1953er Fiat 8V Supersonic (Schätzpreis: 1,8 - 2,4 Millionen Dollar), der bereits im zarten Alter von nur vier Jahren beim Pebble Beach Concours auftrumpfen durfte, ein Lancia Aurelia B24S Spider America (Schätzpreis: 1,8 - 2,4 Millionen Dollar) und ein Siata 208S. Andere Klassiker, deren Schätzwerte die magische Millionengrenze überschreiten, sind ein Bugatti Type 29/30 – angeblich eines von nur zwei existierenden Exemplaren und damit der älteste überlebende zweisitzige 8-Zylinder-Sportwagen von Bugatti – sowie einer von vier C4R Continuations gebaut von der Cunningham-Familie und ein Lamborghini Miura P400. Erwähnenswert ist auch ein Porsche 959 Komfort mit weniger als 5000 Meilen auf dem Tacho für geschätzte 1 - 1,3 Millionen Dollar. Der 959er dürfte allerdings nur US-Bürger ansprechen, denn im Rahmen eines von Canepa Designs durchgeführten, fünfjährigen Umbauprojekts büßte das Zuffenhausener Kraftpaket nicht nur sein richtungsweisendes höhenverstellbares Fahrwerk, sondern auch seine Originalität ein.

Und für den etwas kleineren Geldbeutel…

Der bislang nicht sehr weitgereiste 959 wird von diversen Zeitgenossen begleitet, deren Laufleistungen weniger bescheiden daherkommen. Wie zum Beispiel dieses BMW-Trio mit Sammlerwert: ein E30 M3 (Tachostand: 10.700 Meilen), ein M1 (Tachostand: 11.200 Meilen) und ein Z8 (Tachostand: 13.000 Meilen). Zu den weiß-blauen Brüdern gesellen sich ein Mercedes 560SL von 1987 mit 9.250 Meilen auf der Uhr und ein 1979er Ferrari 308 GTB mit einer Laufleistung von etwas mehr als 23.000 Meilen. Zu den bemerkenswerten Jung-Klassikern gehören ein einzigartiger 2004er Aston Martin Vanquish mit Zagato-Karosserie und ein Ferrari 575M Superamerica (Tachostand bei beiden Supersportwagen um die 13.000 Meilen, falls es Sie interessiert). Einer unserer Favoriten bei dieser Auktion ist das auf einem BMW 328 basierende Veritas Scorpion Cabriolet, aufgerüstet mit Nachkriegstechnologie und einem spektakulären Fahrwerk aus dem Hause Spohn. Wir sind nicht die einzigen denen es dieses Schmuckstück angetan hat, denn beim 1992er Pebble Beach Concours holte es sich den dritten Preis in seiner Klasse.



Fotos: Bonhams

Galerie

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/autos/millionenschwere-klassiker-bei-bonhams-2015er-quail-lodge-auktion
© Classic Driver. All rights reserved.